

162/103 1740 September 15., Zug

Schreiben von Beat Jakob Anton Zurlauben an Augustin Zurlauben betreffend die St. Konradspfründe und Johann Jakob Kolin

B Zurlauben¹ teilt dem Bruder² mit, dass vergangene Woche der Konstanzer Gerichtsbeschluss gegen Kolin³ bei ihm eingetroffen ist.⁴ Nun ist das Kriegstheater zwischen der Familie Zurlauben und Kolin eröffnet: Damit die Familie siegreich daraus hervorgeht, ist es nötig, dem Gegner mit dem «Gewehr der vernunftschlüssen» entgegenzutreten. Der Adressat soll zudem die Klugheit des tapfern Eugen⁵ auf seinem Schild führen. Zurlauben lässt dem Bruder eine Kopie des Gerichtsbeschlusses und die Widerlegung der Kolinschen Replik⁶ zukommen. Der Dekan⁷ hat, als er den bischöflichen Beschluss in den vergangenen Tagen Kolin überbracht hat, einen letzten Versuch unternommen, diesen zum Einlenken zu bewegen, ist aber auf das verhärtete Herz eines Pharaos⁸ gestossen.

Zurlauben hofft, dass der Bruder glücklich und gesund in Rheinau eingetroffen ist. Er lässt ihm Schokoladen zukommen, zur Probe, ob ihm diese munden. Falls er diejenigen mit mehr Zucker vorzieht, soll er dies mitteilen.

Im Nachsatz bittet Zurlauben den Bruder um die Mitteilung neuer Argumente betreffend die Pfrund⁹; er seinerseits wird ihn über den weiteren Verlauf des Geschäfts auf dem Laufenden halten.

¹ Beat Jakob Anton Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Augustin Zurlauben. Identifikation aufgrund der Erwähnung von Rheinau, wo Augustin Zurlauben Konventuale des Benediktinerklosters war.

³ Johann Jakob Kolin.

⁴ Vgl. Zurlaubiana AH 162/137. Gemeint ist der Gerichtsbeschluss betreffend Auszahlung der durch Johann Jakob Kolin zurückgehaltenen Einkünfte an Beat Jakob Anton Zurlauben, vgl. Zurlaubiana AH 162/104.

⁵ Es muss sich um den Heerführer Eugène-François de Savoie-Carignan, dit le prince, handeln.

⁶ Gemeint ist die Duplik der Familie Zurlauben vom 8. April 1740 auf die Replik von Johann Jakob Kolin betreffend dessen Ansprüche auf die St. Konradspfründe, vgl. Zurlaubiana AH 162/115.

⁷ Beat Karl Anton Wolfgang Wickart.

⁸ Zitat in lateinischer Sprache, Anspielung auf das 2. Buch Mose, 7.

⁹ Gemeint ist die St. Konradspfründe.

AH 162, Bl. 277-278 • Bl. 278 leer.
Original.
